

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Montag, 28. Oktober 2013 08:42

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Staatliche „GBS-“ und Ganztagschulen gefährden pädagogisch wichtige Betreuungs- und Förderangebote (WWL-Info-Mail Nr. 99/2013)

WWL-Info-Mail Nr. 99/2013

Hamburg, 28. Oktober 2013 – Staatliche „GBS-“ und Ganztagschulen gefährden pädagogisch wichtige Betreuungs- und Förderangebote

Die Durchsetzung der staatlichen Nachmittags-Aufbewahrung und Großgruppenbetreuung von Schülerinnen und Schülern in "GBS"-Schulen und Ganztagschulen wird von der Schul- und der Sozialbehörde offenbar gezielt mit einer Gefährdung und Zerschlagung vieler guter privater pädagogischer Betreuungs- und Förderangebote verbunden. Das Hamburger Abendblatt berichtet über einige Beispiele:

Hamburger Abendblatt v. 26.10.2013: Ganztagschulen gefährden Kinderclubs in Hamburg

<http://mobil.abendblatt.de/hamburg/hamburg-mitte/article121240558/Ganztagschulen-gefaehrden-Kinderclubs-in-Hamburg.html>

Während die Behörde sich damit rechtfertigt, dass angebliche "Doppelstrukturen" vermieden werden sollen, wird allerdings den Betroffenen mit zunehmenden praktischen Erfahrungen in den "GBS"-Schulen immer deutlicher, dass von „Doppelstrukturen“ gar keine Rede sein kann: Die staatliche Nachmittags-"Betreuung" von Großgruppen in den Schulräumen ist mit den erfolgreichen und pädagogisch verantwortungsvoll arbeitenden Betreuungs- und Förderangeboten der Kitas und Kinderclubs in qualitativer Hinsicht nicht ansatzweise zu vergleichen.

Herzliche Grüße,

Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Weiterführende Informationen:

Hamburger Abendblatt v. 26.9.2013: Holpriger Start der Ganztagsbetreuung in Hamburg

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article120413812/Holpriger-Start-der-Ganztagsbetreuung-in-Hamburg.html>

WWL-Info-Mail v. 19.3.2013: GBS/GTS: Rabes Umsetzung einer staatlichen Ganztagesbetreuung von Kindern gerät zunehmend in die Kritik

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130319_GBS_GTS_Rabes_Umsetzung_einer_staatlichen_Ganztagesbetreuung_von_Kindern_geraet_zunehmend_in_die_Kritik.pdf

Hamburger Abendblatt v. 2.2.2013: Unmut über Kinderbetreuung wächst

<http://mobil.abendblatt.de/hamburg/article113318908/Unmut-ueber-Kinderbetreuung-waechst.html>

WWL-Info-Mail v. 26.6.2012: Rabe setzt auf faktischen Zwang zur Ganztagschule für alle

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120606_Rabe_setzt_auf_faktischen_Zwang_zur_Ganztagschule_fuer_alle_steht_Hamburg_vor_einem_neuen_Volksentscheid.pdf

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14.

Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.